Coribis- System der gefangenen Gedanken

"Auf dem Schauplatz einer fremden Welt, gefangen in einem System absoluter Kontrolle, in dem kein Gedanke mehr sicher ist kämpft Cerice mit ihren Mitstreitern um Freiheit. Ihre tiefgründige, in Abhängigkeit verschmelzende Liebe entpuppt sich als ein unberechenbares wie gefährliches Unterfangen. Denn der Auserwählte ist Hüter einer furchtbaren Lüge."

Inhalt

Der Roman handelt von der 18-jährigen Cerice, die durch den seriös erscheinenden Psychologen Tafty Dunshdy, der es versteht die Menschen in seiner Umgebung zu manipulieren, in eine fremde Welt entführt wird. Sie landet in dem militärischen Ausbildungslager ?Sacres? auf dem kargen Planeten Coribis, dessen Ureinwohner, die Horasken, bereits fast vollständig von den menschlichen Militärs ausgerottet worden sind. Der eigentliche Grund ihrer Stationierung ist ein mächtiger Rohstoff, der ?Iluea?, einen Energiespeicher, mit dessen Hilfe es ebenfalls möglich ist Zugang zu den Gedanken anderer zu erhalten und diese miteinander zu vernetzen. So entsteht ein System, welches die Gedanken aller Auszubildenden miteinander verknüpft, um diese unter Kontrolle zu halten. So soll auch Cerice allmählich umzuprogrammieren werden, um den strengen Konventionen des Regimes gerecht zu werden. Für sie bestimmt der Leiter der Anstalt, nur bekannt unter dem Pseudonym ?der Boss?, eine Partnerschaft mit dem elitären Gardisten Bico Clifton. Außerdem muss sie sich einem harten Training unterziehen, bei dem sie unter anderem lernt ihre Gedanken mit Hilfe von Iluea als Waffe einzusetzen.

Cerice findet sich kaum zurecht und wird schließlich Mitglied einer Widerstandsgruppe, angeführt von dem Gardisten Chat, der zu einer Elite gehört, die Angelegenheiten des Bosses persönlich klärt und von dem Schicksal nach der Ausbildung als willenlose Kampfmaschinen, ?Kalenhame?, zu enden verschont bleiben. Für Chat, der ihr von Anfang an Rettung verspricht entwickelt Cerice nach und nach tiefe Gefühle, doch dieser scheint zwischen dem langjährigen Einfluss des Systems und seiner Liebe hin- und hergerissen. Ohne sich dessen bewusst zu sein begibt sich Cerice in ein gefährliches Abhängigkeitsverhältnis.

Charaktere

Cerice Schmidt:

Cerice ist eine philosophieinteressierte, neugierige Schülerin, die zu Beginn des Romans achtzehn Jahre alt ist. Sie findet sich in den Mauern von Sacres kaum zurecht und schmiedet Fluchtpläne. Dabei verlässt sie sich auf die Liebe zu Chat, der ihr von Anfang an Halt gibt. Sie vollbringt unfassbare Leistungen und schafft schließlich sogar die Aufnahme in die Garde. Letztendlich steht sie allerdings vor einer schrecklichen Wahrheit, die ihr gesamtes Weltbild zum Einsturz bringt.

Dan Teichido:

Dan ist Cerices bester Freund, der mit ihr die Reise nach Coribis antritt. Er hat braunes, welliges Haar und ist recht schmächtig gebaut. Außerdem träumt er davon eine außergewöhnliche Erfahrung zu machen, bei dem er dem Tod ins Auge sehen kann, weil er meint sein Leben so intensiver Spüren zu können. Er hat seine ganz eigene Philosophie, die er sich aus DVDs gezogen hat und hält sich für erleuchtet, meint also die absolute Wahrheit erkannt zu haben. Im Verlauf des Romans wird seine rebellische Haltung immer wieder deutlich. Intensiv und leichtsinnig stellt er sich dem System und scheut sich trotz Todesgefahr nicht seine revolutionären Ideen zu verbreiten.

Kaylen Whaley:

Kaylen kommt aus Kalifornien und ist ebenfalls schon seit seiner Kindheit im Ausbildungslager. Wie Chat ist er Mitglied der Garde, nimmt aber vor allem die Wiederstandsgruppe sehr ernst, ist aber anders als Cerice kritisch gegenüber Chat und schreitet sich gelegentlich mit diesem um die Führung.

Weenia Keith:

Als Cerices beste Freundin und Gruppenkollegin zeigt sie steht?s Verständnis. Sie ist in der für sie bestimmten Beziehung

unglücklich.
Chat Thai:
Chats Sacreskarriere beginnt schon mit fünf Jahren. Damals wohnte er mit seiner Mutter in einem Haus am Waldrand Bisvilles, in dessen nähe sich auch Tafty Dunshdy eingenistet hatte. Auf einer Autofahrt nach Hause wird die Familie verfolgt. Es kommt zu einem Unfall, den Chat unbeschadet überlebt. Allerdings muss er sich von nun an einer harte Ausbildung auf Coribis unterziehen, ist aber erfolgreich und schafft den Eintritt in die Garde. Sein bester Freund Mono, der Sohn des Bosses, flieht nach Jahren erfolgreich, während Chat zurückbleibt. Chat selbst zeichnet sich optisch durch seinen ästhetischen Körperbau aus
Tafty Dunshdy:

Tafty arbeitet seit seinem Universitätsabschluss in Psychologie mit schon 26 Jahren für Sacres und ist die Karriereleiter seitdem steil nach oben geklettert. Gegenwärtig ist er der Leiter des nach ihm benannten ?TT (Taftys Team)?, was weltweit im Einsatz ist um ausgewählte Zielpersonen zu beobachten, sie auf Eignung für die Ausbildung auf Coribis zu prüfen und ihren Transport zu beaufsichtigen. Dabei schlüpfen die Mitarbeiter in immer neue Rollen um sich unauffällig im Umfeld der Zielperson zu etablieren. Tafty tritt daher als ein sozial engagierter, karriereorientierter Mann auf. Er hat kurzes, schwarzes Haar und einen Stoppelbart, ist aber in seinem Auftreten wandelbar. Mal präsentiert er sich als der einflussreiche Geschäftsmann, der durch seine dumpfe, furchteinflößende Stimme an Einfluss gewinnt, mal ist er der ehrenwerte Musterkerl, der die Menschen versteht, ihnen Buchstäblich in die Seele schaut und sich mit Erfolg als Kindergärtner, Bademeister oder Psychologe ausgibt. Tafty glänzt außerdem durch seine Fähigkeit intigrante Pläne zu entwickeln, indem er alle Faktoren miteinberechnet, sodass er fast immer erfolgreich ist. Er versteht es also zu kombinieren und seine Intelligenz wirksam einzusetzen. Ein weiteres Merkmal ist die Feindschaft zu seinem Bruder Carlus (Coolie) Dunshdy, die aus einem uralten Konkurrenzkampf hervorgeht.
Der Boss(Gregory Wallace Haythrone):
Er ist das Oberhaupt von Sacres, auf den ersten Blick eine respekteinflößende Persönlichkeit. In ihren Gedanken verfolgt er Cerice steht?s und scheint allgegenwärtig. Außerdem scheint er Wissen zu besitzen, was Cerice vorenthalten ist, deutet dies aber gelegentlich an. Seiner Ansicht nach ist jeder vom System determiniert und nicht in der Lage sich diesem zu entziehen. Daher ist auch er ein Opfer der Iluea, der die ihm zugewiesene Aufgabe erfüllt.
Carlus (?Coolie?) Dunshdy:
Carlus` Sacreskarriere beginnt kurz nach seinem Abitur, als sein Bruder Tafty ihm das nach ihm beste Jobangebot seines Lebens unterbreitet. Carlus denkt nicht lange nach und lässt sich auf den ungewöhnlichen Job für ein junges, ihm kaum bekanntes Unternehmen ein. Von nun an beschattet und entführt er mit seinem Einsatzteam Zielpersonen für seinen damaligen Chef Brandy Wallace, der einige Jahre später von dem aufstrebenden, gefühlskalten Tafty abgelöst wird, dessen psychoanalytische Fähigkeiten die seines Vorgängers übertreffen. Carlus bringt seine Aufgabe immer wieder in Moralische Konflikte. Ihm wiederstrebt das blinde Ausführen von Befehlen und die wachsende Abhängigkeit von seinen Vorgesetzten, die ihn nicht aussteigen lassen. Carlus flieht und verschafft sich unter dem Pseudonym ?Coolie? einen Job bei einer Tankstelle in Bisville und macht sich mit seinem heißgeliebten Motorrad einen Namen als Verkehrsrowdy. Seiner Philosophie nach sei der beste Weg zum Glück sich der Situation zu erziehen und das eigene Leben zu genießen, so gut es geht. Coolie verdrängt die Vergangenheit und entzieht sich jeglicher Verantwortung: Ein ausreichender Blubberbiervorrat, den Rausch der Geschwindigkeit mit Lederjacke und Motorrad und eine positive Einstellung reichen ihm für sein Glück, bis der Flüchtling Mono ihn mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk